
tegut-Markt in Leutenberg mit neuem Betreiber und neuem Konzept

Fast unbemerkt hat der Betreiber des tegut-Supermarktes in Leutenberg zum 1. Oktober 2016 gewechselt. Seither wird der Supermarkt für hochwertige Lebensmittel nicht mehr von tegut selbst, sondern von der „inJena gGmbH“, einem gemeinnützigen Dienstleistungsunternehmen für Ostthüringen, mit Sitz in Jena, geführt. Somit wird der Betrieb des tegut-Supermarkts in Leutenberg auch zu einem „sozialen Projekt“.

Die augenfälligste Veränderung bestand wohl darin, dass die Fleischerei Michel sich nach Jahren aus dem tegut-Markt in Leutenberg zurückgezogen hat. Doch ab dem 1. November 2016 wird es mit der Fleischerei Liebengrün einen neuen Frischfleischanbieter, mit erweitertem Sortiment (heiße Theke), geben. Bei genauerem Hinsehen sind aber noch weitere Veränderungen zu konstatieren. So gibt es hochwertige Waren regionaler Anbieter, die in der Vergangenheit in Leutenberg nicht zu bekommen waren. *„Uns geht es nicht darum, den Markt einfach so fort zu führen, sondern das bewährte tegut-Konzept soll erweitert werden“*, sagt David Hirsch, Geschäftsführer des neuen Betreibers „inJena gGmbH“.

Damit umreißt er auch die gute Botschaft für die Kunden. Neben dem gewohnten tegut-Sortiment werden nach und nach regionale Produkte integriert. *„Dass wir das hinbekommen, ist auch der Verdienst der Kolleginnen in Leutenberg, die wir, mit Frau Carmen Kriek als Marktleiterin, weiter beschäftigen, wofür ich sehr dankbar bin.“*, so Hirsch weiter. Einiges ist bereits im Markt geschehen. z.B. wurde vor dem Markt eine Sitzgelegenheit aufgestellt, die zum Verweilen einlädt. Diese überdachte und aus Holz gearbeitete Sitzgruppe stellt der neue Betreiber in seinen Werkstätten in Jena selber her.

Aber auch die Veränderungen im Verkaufsbereich sind im vollen Gange. Die Kunden können sich bereits über das neue Angebot der Firma Fisch-Cramer freuen. Überhaupt sollen regionale Produkte mehr und mehr das Sortiment bereichern. Ab dem 1. November werden z.B. ein Fleischer aus dem nahegelegenen Liebesgrün und der Bäcker aus Altengesees ihre Angebote im hinteren Teil des Marktes anbieten. Dazu werden beide Händler die großen Verkaufstheken nutzen. Beide halten für die Kunden dann auch einen warmen Imbiss bzw. Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen zum Verzehr bereit.

Außerdem werden Süßigkeiten der Firma Rotstern aus Saalfeld, Geschenkartikel aus Stadtilm, Molkereiprodukte aus dem nahen Christopherushof und Kartoffeln, Eier usw. aus der Agrargenossenschaft Kamsdorf das zukünftige Angebot abrunden. David Hirsch sprach allen Beteiligten seinen Dank dafür aus, *„dass alles so wunderbar ineinandergreift“* und stellt den Kundenservice und die erweiterte Angebotspalette mit dem Schwerpunkt *„hochwertige Produkte aus der Region“* als besonderes Markenzeichen heraus.

„Meine Vision ist es, dass der tegut-Supermarkt sich zu einem Bürgertreff entwickelt, in dem Mittag gegessen und Kaffee getrunken, natürlich aber (wie bisher) auch eingekauft werden kann.“ so Hirsch.